

isabellewolff@gmx.de Tel: 00491773837518

“Es gibt Wölfe, die heulen den Mond an.
Und andere, die singen Gipsy-Jazzpop.”



Isabelle Wolff

Im Herzen Poetin. Aber Worte können eben nur reden. Es ist die Liebe, die singt. Isabelles warme und ausdrucksstarke Stimme bringt auch den letzten Stuhl im Saal zum Beben. Dazu gehen die Songtexte auf poetische Tuchfühlung, es wird kein Blatt vor den Mund genommen in ihrer Musik. Liebe und Freiheit. So heißt Isabelles erste eigene EP mit dazugehörigem Gedichtband. Eine Reise hin zur Antwort auf die Frage „Was ist Liebe?“.

Isabelle ist in der Region vom Ahrweiler groß geworden, welches 2021 von der dramatischen Flutkatastrophe heimgesucht wurde. Dort ist sie in einem behüteten und eher konservativen Haushalt groß geworden. Sie ist der Freigeist der Familie, die Träumerin und Weltenbummlerin. Als kleines Mädchen lief sie singend mit einem kleinen tragbaren Aufnahmegerät und einem Mikrofon durchs Elternhaus, hat von ganz allein zur Musik gefunden, schreibt seit sie denken kann Poesie. Nach der Trennung von ihrer ersten großen Liebe begann sie mit 22 Jahren autodidaktisch Gitarre zu lernen und begab sich auf einen spirituellen Wanderweg, den Jakobsweg, nach Spanien. Auf diesem Pilgerweg eröffnete sich ein bedeutender Wendepunkt für ihr Leben, sie entschied sich alles aufzugeben, ihre Familie und ihren sicheren Beruf als Ergotherapeutin hinter sich zu lassen, alles auf eine Karte zu setzen für die Musik. Ihr Mut wurde belohnt: Die ArtEZ Popacademy in den Niederlanden nahm die junge Sängerin mit offenen Armen auf, für ein Pop und Jazz Gesangsstudium, welches sie 2022 erfolgreich mit Bachelor und Master absolvierte.

Die Niederlande, ein neues Land, eine neue Sprache, ein neuer Raum zur Entfaltung für die junge Künstlerin, in dem sie nicht nur stimmlich, sondern auch kompositorisch aufblühen durfte. Tagebücher voller Gedanken und Begegnungen füllte sie mit Worten und Melodien, fand ihre poetische Handschrift, übersetzte ihr Herz direkt in Songtexte und Gedichte, und fand sich musikalisch im Gypsy Jazz wieder, in seinem Freigeisttum, in seiner beschwingten Zeitlosigkeit. Das führte soweit, dass der bekannte deutsche Nachkomme des Gypsy-Jazz-Erfinders (Django Reinhardt) Lulo Reinhardt persönlicher Gastmusiker in ihrem Abschlusskonzert war. Hier hat sie ihr Debüt präsentiert, EP und Gedichtband „Liebe und Freiheit“. Eine Reise hin zur Antwort auf die Frage „Was ist Liebe?“.

Nach dem Release hat sie begonnen mit dem Leipziger Record Label „Pretty noise records“ zu arbeiten. Nach zahlreichen Konzerten in Deutschland, den Niederlanden, Frankreich und der Schweiz zog es sie 2022 auf die andere Seite der Welt, nach Neuseeland. Dort war sie sechs Monate mit ihrer Gitarre im Van unterwegs, baute sich ein musikalisches Netzwerk auf,

gab Workshops, spielte Konzerte und Festivals. Für den Sommer 2023 reiste sie weiter nach Europa zurück und tourte hier weiter, solo und mit Band. Für den Winter wird sie zurück nach Neuseeland reisen, um im dortigen Sommer weiter zu touren. Derzeit arbeitet sie an ihrer ersten englischsprachigen EP und dem nächsten Gedichtband. So streckt die mutige Wölfin immer weiter ihre musikalischen Wurzeln und Flügel aus. Zu Hause auf beiden Seiten der Welt?

Das Debüt-EP der deutschen Sängerin und Songwriterin ist eine Einladung an alle, die sich auf eine Reise hin zur Antwort auf die Frage, was Liebe ist, begeben wollen.

Liebe und Freiheit (VÖ: 22. 05.2022)

„Liebe und Freiheit“ ist ihre erste Debut EP mit 4 Songs.

Die EP erzählt und teilt verschiedene Erfahrungen mit und durch die Liebe und versucht einer

Definition dessen näher zu kommen. Doch wie beschreibt man etwas, was mit Worten manchmal nicht zu beschreiben ist, sondern nur gefühlt werden kann?

Isabelle gibt Einblicke in ihr Innerstes. Es sind Gedichte und Gedanken aus ihren persönlichen Tagebüchern kombiniert mit ihrer Musik. Über die letzten Zehn Jahre hinweg versammelte Isabelle Weisheiten und Gedanken, die sie nun in der Hoffnung teilt, anderen damit Zuversicht zu geben und zu inspirieren. Mut zu machen, sich selbst so zu zeigen wie man ist. Zu Lieben und zu Leben als gäbe es kein Morgen und auch Themen wie Sexualität anzusprechen und Tabus zu durchbrechen.

